



LauSner Post

Das Mitteilungsblatt der SP Lausen

www.sp-lausen.ch

Ausgabe 3-2013

Einwohnergemeindeversammlung 11.9.2013: Abstimmung über Tempo 30-Zonen in Lausen

Nach der letztjährigen Umfrage zu Tempo 30, bei der sich die Lausner Einwohner mehrheitlich dafür ausgesprochen hatten, liess der Gemeinderat die Planungsgrundlagen aktualisieren. Diese hat er Mitte August 2013, anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung, der Bevölkerung vorgestellt und legt sie nun an der kommenden Einwohnergemeindeversammlung den StimmbürgerInnen zur Entscheidung vor.

Die Tempo 30-Zonen umfassen praktisch alle Wohnquartiere. Die Hauptstrasse und Teile der beiden Sammelstrassen (Ringstrasse und Widliacker-/ Furlenstrasse), welche grosszügig und/oder mit beidseitigen Trottoirs ausgestattet sind, bleiben ausgeklammert.

Von Tempo 30 profitieren alle!

- | | |
|---|---|
| Kinder | Verminderte Unfallgefahr auf den Quartierstrassen, Schul- und Kindergartenwegen; die Kinder erhalten mehr Sicherheit. |
| SeniorInnen/
Handicaperte | Können die Strasse einfacher und gefahrloser überqueren. |
| Fussgänger | weniger Unfallgefahr |
| Velofahrer | höhere Sicherheit, kleinere Unfallgefahr |
| Anwohner
Hausbesitzer/
Vermieter | bessere Wohnqualität, weniger Lärmbelästigung
Wohnobjekte gewinnen an Attraktivität |
| Autofahrer | ruhigere und entspanntere Fahrweise aufgrund flüssigeren Verkehrs |
| Gemeinde | kann durch Tempo 30 mit den Bezirkshauptorten, Liestal, Sissach u.a. Gemeinden im Ergolzthal mithalten. |
| Hunde/Katzen | weniger gefährdet, angefahren zu werden |



Betreffend den Unterhaltskosten muss man sich bewusst sein, dass der Strassenunterhalt insgesamt zwar ein rechter Ausgabeposten ist, der Unterhalt von zusätzlichen Schildern und Bodenmarkierungen ist hier aber nahezu vernachlässigbar.

Insgesamt werden diese Kosten wohl schon durch einen einzigen verhinderten Unfall pro Jahr mehr als wettgemacht. Blumenkübel, welche etwas unterhaltsintensiver sind, werden nur gezielt eingesetzt und sind auch noch etwas Schönes fürs Auge.

Der zeitliche Mehraufwand wegen der tieferen Geschwindigkeit beträgt gemäss Planer auf der längsten Quartierstrasse in Lausen nur 30 Sekunden!

"Die Maximalgeschwindigkeiten von 97 km/h auf der Weiherhofstrasse sowie 72 km/h auf der Hofmattstrasse zeigen, wie teilweise verantwortungslos gefahren wird."

Zitat Gutachten Tempo 30-Zonen Gemeinde Lausen.

Der Anhalteweg beträgt bei Tempo 50 rund 27 Meter, mit Tempo 30 hingegen nur 13 Meter!

Lieber den Bremsweg verkürzen als das Leben!

Arbeitsgruppe verkehrsberuhigende Massnahmen

JA zur Reform der Pensionskasse BLPK



Nein, zugegeben, ganz objektiv bin ich bei meiner Empfehlung für ein JA zur Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse nicht: Als Steuerzahler, Parlamentarier und (zur Zeit aktiv zahlendes) Mitglied der Pensionskasse habe ich durchaus verschiedene Gesichtspunkte und Interessen abzuwägen.

Aufgrund einer neuen Bundesgesetzgebung müssen ab dem 1.1.2015 auch öffentlich-rechtliche Pensionskassen wie die BLPK einen Deckungsgrad von 100% aufweisen.

Mit der nun vorliegenden Reform kann die BLPK dieser Vorgabe gerecht werden und ihre bestehende Deckungslücke schliessen. Die Ausfinanzierung dieser Deckungslücke ist für die

angeschlossenen Arbeitgeber (Kanton, Gemeinden, Kirchen, viele öffentlich-rechtliche Institutionen...) zweifelsohne sehr teuer und wird sich mehrere Jahre auch für die Steuerzahler auswirken. Auch die Arbeitnehmenden beteiligen sich jedoch massgeblich an der Reform der BLPK: Neben dem „Arbeitgeber“ tragen auch die aktiven Versicherten und die Bezügerinnen und Bezüger von Renten in bedeutendem Ausmass zur Ausfinanzierung und Konsolidierung der BLPK bei: Die Beiträge werden angehoben, die Rententeuerung nur noch teilweise ausgeglichen, das Pensionsalter von 64 auf 65 Jahre erhöht und die attraktive Möglichkeit vorzeitiger Pensionierung gestrichen.

Mit der Annahme der Reform sind die Renten aller BLPK-Versicherten jederzeit nachhaltig gesichert. Das gilt für berufstätige und pensionierte Versicherte.

Die Reform schafft eine langfristig tragfähige Grundlage. So kann die BLPK unter anderem der Tatsache Rechnung tragen, dass wir alle immer älter werden und dass die Renditen an den Finanzmärkten nicht immer nur boomen...

Der ausgehandelte Vorsorgeplan ist fair und ausgewogen. Er entspricht ungefähr dem Niveau des Plans für den Kanton Aargau, ist leicht unter demjenigen für den Kanton Solothurn und deutlich unter demjenigen des Kantons Basel-Stadt. Auch im Vergleich zu den Leistungen privater Pensionskassen bietet die BLPK gute, aber bei weitem keine luxuriösen Leistungen.

Pensionskassen-Experten, die Kantons-Regierung und die überwiegende Mehrheit des Parlamentes sprechen sich nach intensiver Vorarbeit und langen Beratungen klar für die vorliegende Reform aus.

Aus all den hier genannten Gründen empfehle ich ein deutliches JA am 22. September!

Thomas Bühler, Landrat

NEU IM VORSTAND DER SP LAUSEN SIND:

Daniela Huser Bernasconi, Co-Vizepräsidentin, Mitgliederbetreuung

Aufgewachsen und Schulbesuche bis gymnasiale Matura in Wettingen (AG)* Weltenbummlerin vor allem im asiatischen und südamerikanischen Raum u.a. als Reisejournalistin und Reiseleiterin * Behindertensportlehrerin * Studium Psychologie, Ethnologie und Pädagogik an der Universität Bern (Bachelor-Abschluss) * Studium Physiotherapie in Basel *

Verheiratet mit Nino * drei Kinder im Primarschulalter * seit 6 Jahren in Lausen wohnhaft * seit 4 Jahren in der Kirchenpflege der ref. Kirchgemeinde Lausen (Ressort Erwachsene) * selbstständig erwerbend mit eigener Praxis in Birsfelden *



„Ich interessiere mich für Menschen und ihre Bedürfnisse. Gerne engagiere ich mich für sozial Benachteiligte, für Familien, für Kinder und für ältere Menschen. Dabei setze ich auf Integration anstatt Ausgrenzung, auf Gespräch anstatt Repression. Schlussendlich geht es um eine gute Wohn- und Lebensqualität hier in Lausen, geprägt von Toleranz und Respekt.“

Werner Michel



Ursprünglich stamme ich aus dem schönen Berner Oberland. Um genau zu sein aus Bönigen am Brienersee. Im Jahre 1985 zog es mich ins ebenfalls wunderschöne Baselbiet. Seither bin ich in der Chemischen Industrie tätig. Durch meine berufliche Tätigkeit kam ich schnell mit Gewerkschaftern zusammen. Dies war der Grundstein mich politisch zu engagieren.

In Lausen wohne ich seit 9 Jahren. Der SP Lausen trat ich im Jahre 2011 bei. Seit 2012 bin ich in der Wasser und Abwasserkommission.

„ Die SP ist die einzige Alternative zu den bürgerlichen Parteien. Sie kämpft ausdauernd, dynamisch und stark für eine gerechte, solidarische Gesellschaft, Gleichberechtigung, einen offenen Zeitgeist und für mehr Respekt gegenüber Mensch und Natur.“

Neben Daniela und Werner sind im Vorstand der SP Lausen aktiv:

Andy Schmidt - Ueli Bigler - Florian Kuster - Anita Hofer



Empfehlungen der SP für die Volksabstimmung vom am 22. September 2013

Eidgenössisch

- a) Volksinitiative „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“ > **JA**
- b) Revision des Epidemiengesetzes > **JA**
- c) Liberalisierung der Öffnungszeiten von Tankstellenshops > **NEIN**

Kantonal

Gesetz über die Durchführung der beruflichen Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK-Reform) > **JA**

Kommunal

Gemeindeversammlung: Mittwoch, 11. September 2013

Beginn 19.30Uhr



***Kommen Sie an die Gemeinde-
versammlung und stimmen Sie mit uns
der Einführung Tempo 30 zu.
Es braucht jede Stimme!***

Agenda

- 3.9.2013 18.30 Uhr • Kantonsbibliothek Liestal • SP Frauen • AHV-, wie weiter?
- 5.9.2013 20.00 Uhr • Versammlung der SP Lausen
- 21.9.2013 17.00 Uhr • 100 Jahre SP Baselland • Rede von BR Simonetta Sommaruga

Keine LauSner Post im Briefkasten oder gleich doppelt?! Meldungen an 06 921 17 85 oder sekretariat@sp-lausen.ch
- wir kümmern uns drum. Anregungen & Kritik sind ebenso willkommen!

Impressum dieser Ausgabe:

Herausgeberin: SP Lausen c/o Florian Kuster
Weidmattstrasse 23
4415 Lausen

Auflage: 2000 Ex
Layout: Anita Hofer
Druck: Druckhüsli Sissach

Redaktion: Heinz Weibel Anita Hofer

Bitte helfen Sie, hilf uns eine gerechtere, sozial verträglichere und verantwortungsvolle Politik zu gestalten. Machen Sie, mach Du in unserer Partei als Mitglied oder als SympathisantIn mit. Alles Nähere mit untenstehendem Talon.

Talon senden an:

Sozialdemokratische Partei Lausen c/o Florian Kuster, Weidmattstrasse 23, 4415 Lausen

- Ich bin an einer Information über die SP Lausen interessiert.
- Ich möchte mich informieren & nehme darum an der nächsten Parteiversammlung teil.
- Ich möchte der SP Lausen beitreten.

Vor-/Nachname:

Adresse/ E-mail:

Meldung sind auch via www.sp-lausen.ch möglich.